

waren bisher nicht identifiziert, da sie in der Hs. zu Formularen verarbeitet und die Namen meist nicht einfach getilgt, sondern durch fiktive andere Namen ersetzt sind, die sich aber mit Sicherheit ausscheiden lassen. BAETHGEN kündigt eine Behandlung der ganzen Sammlung an und druckt einstweilen vier interessante Briefe aus dem Sommer 1294, darunter das Schreiben, in dem Peter von Morrone seine Wahl zum Papste annimmt. Ein paar Vorschläge zur Textbesserung: S. 316 Z. 3 *contemplative*, Z. 9 *arceremus*, S. 317 Z. 22 statt *sententia* wohl *sentiam* (erg. *me*), Z. 31 *exponere*. C. E.

356. 'Petrarcas Briefwechsel mit deutschen Zeitgenossen', d. h. hauptsächlich mit Karl IV. und Johann von Neumarkt, wurde von PAUL PIUR mustergültig herausgegeben (Vom Mittelalter zur Reformation hg. v. K. BURDACH 7, Berlin 1933). Die Edition umfaßt 38 Briefe mit Kommentar, dazu einen reichen Anhang mit 'Petrarcas sonstigen Berichten und Urteilen über Deutschland' und eine wertvolle Einleitung, die außer Petrarca's Beziehungen zum Kaiserhof u. a. auch die Überlieferung der Summa Cancellariae Johannis von Neumarkt behandelt.

357. Die Abhandlung von EUGENIO DUPRÉ-THESEIDER, 'Il problema critico delle lettere di Santa Caterina da Siena', *Bullettino d. Istit. stor. Ital.* 49 (1933), 117—278 fällt zwar nach ihrem Gegenstand außerhalb unseres Arbeitsgebiets, ist aber als ein Versuch, eine in komplexen Sammlungen vorliegende Briefüberlieferung in sorgfältiger Einzeluntersuchung zu entwirren, methodisch lehrreich und bietet mehrfach Gelegenheit zu aufschlußreichen Vergleichen mit älteren Sammlungen.

---

Antiquitates. 358. Aus einem Vorsatzblatt des Ms. Harley n° 2805 im Britischen Museum zu London teilt WILHELM LEVISON 'Eine Kölner Namenliste aus dem [Ende des] elften Jahrhundert', vielleicht Rest eines Verbrüderungsbuches, in den *Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein* 119 (1931), 164—169 mit, deren Text 'dem Namenforscher und dem Germanisten mehr besagen wird als dem Historiker'. Vgl. schon die vorläufige Mitteilung *Zs. f. RG.* 37 (1916) Kan. Abt. 6, 386—391.

359. Das 'Necrologium Alpirsbachense', ein bisher unbekanntes Totenverzeichnis des Klosters Alpirsbach im Schwarzwald,